

EINLADUNG ZUM ONLINESEMINAR

Projekt- und Konzeptentwicklung in der Suchtprävention

TERMIN	21.07.2021, 09:00 – 17:00 Uhr (mit Pausen); digitaler Einlass ab 08:45 Uhr
ART	Zoom-Konferenz; der notwendige Datenschutz wird berücksichtigt; Teilnahme ist per Desktop-PC, Laptop oder Tablet mit Audio- und Videoausstattung pro Teilnehmer*in möglich.
ANMELDESCHLUSS	30.06.2021
ANMELDUNG	Online unter Veranstaltungen Die Einwahldaten werden Ihnen kurz vor der Veranstaltung übersandt.
TEILNAHMEGEBÜHR	Pro Person 65 €
ZIELGRUPPE	Fachkräfte für Suchtprävention und aus Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt werden vorrangig berücksichtigt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.
REFERENTIN	Christina Schadt, Leitungsteam der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH

ZUM INHALT

Konzepte der Suchtprävention sollten sich an modernen Standards der Suchtprävention ausrichten und aktuelles Expertenwissen einbeziehen. Ausgerichtet an einer wissenschaftlich begründeten Ausgangslage sollten Projektkonzepte der Suchtprävention zielgruppenorientiert und bedarfsorientiert gestaltet sein und dabei wirksame Methoden einbeziehen.

Das Seminar setzt seinen Fokus auf Planung und Erstellung einer Projektkonzeption. Dabei gilt es, das Netzwerk und Akteure vor Ort einzubeziehen und damit ein Ineinandergreifen verschiedener Maßnahmen im Sinne eines Gesamtkonzeptes zu befördern.

Den Teilnehmenden werden Grundlagen- und Umsetzungswissen vermittelt, um für die eigene berufliche Praxis wirksame Präventionskonzepte zu erarbeiten. Auch Möglichkeiten der Projektevaluation werden in den Blick genommen.

METHODIK UND DIDAKTIK

Im Zentrum steht die themenzentrierte Interaktion auf der Basis eigener Erfahrungen. Das Seminar beinhaltet einen Mix aus interaktiven Methoden, durchsetzt mit kleineren Vortragsteilen. Es gibt ein Seminar-Handout.

EXPERTISE: FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION BERLIN

Im Rahmen des berufsbegleitenden Zertifikatskurses „Fachkraft Suchtprävention“ in Kooperation mit der Alice-Salomon-Hochschule Berlin bildet sie Fachkräfte u.a. in der Konzepterstellung von suchtpreventiven Projekten aus. Die Arbeit der Fachstelle für Suchtprävention Berlin orientiert sich an aktuellen Qualitätsstandards u.a. der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und ist seit 2016 zertifiziert nach der internationalen Norm ISO 29 990.

DATENSCHUTZ

Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit auf den üblichen Kommunikationswegen für die Zukunft gegenüber der LS-LSA widerrufen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie, dass Sie einer Kontaktaufnahme im Rahmen der Veranstaltung zustimmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie u.a. hier: <https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/datenschutzerklaerung/>